

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller)

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.02.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Vorsitz

Heinz Bäßmann CDU

Ausschussmitglieder

Wally Cordes SPD
Ute Feldmann ASGL
Jan Ole Oestmann CDU
Dr. Jonas Wussow SPD

Beratende Mitglieder

Mario Evers BRA
Wolfgang Welle Naturschutzbeauftragter

Gäste

Wolfgang Leseberg SPD
Anna Katharina Müller ASGL
Ernst-Walter Vollmer CDU

Stadtdirektor

Björn Symank

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz
Kevin Grochotzky

Protokollführung

Natascha Zelner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 16.11.2022**
- 3 **Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
 - 3.1 **Dorfregion Aller-Wölpe**
 - 3.2 **Stadteingangssituation**
 - 3.3 **Vergabeverfahren**
- 4 **Antrag zur Verkehrssicherheit im Bereich der Langen Straße in Rethem
Vorlage: RE/077/2023/XI**
- 5 **Gemeinsamer Antrag zur Verkehrssicherheit im Bereich der Stöckener**

- Straße in Rethem**
Vorlage: RE/078/2023/XI
- 6 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 "Freiflächen-Photovoltaikanlage", hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**
Vorlage: RE/084/2023/XI
- 7 **Änderung des Bebauungsplanes Neustadt I, hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB**
Vorlage: RE/085/2023/XI
- 8 **Haushalt 2023**
Vorlage: RE/080/2023/XI
- 9 **Bericht über wichtige Angelegenheiten**
- 9.1 **Konzeptgrundlagen Innenstadtsanierung**
- 9.2 **Wölpe-Brücke**
- 9.3 **Schottergärten**
- 10 **Anträge und Anfragen**
- 11 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Der Tagesordnungspunkt Ö6 wird, auf Wunsch des Vorhabenträgers verfragt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 16.11.2022

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 16.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

TOP 3.1.) Dorfgemeinschaft Aller-Wölpe

Der Dorfgemeinschaftsplan zur Dorfgemeinschaft Aller-Wölpe wurde durch das Amt für regionale Landesentwicklung anerkannt. Hierzu findet am 21.02.2023 um 18 Uhr im Burghof Rethem (Aller) eine Bürgerversammlung statt.

TOP 3.2.) Stadteingangssituation

Zum Thema Stadteingangssituation hat es ein Orientierungsgespräch mit der NLSTBV gegeben um die Frage zu klären, wie man eine Verkehrsberuhigung im Stadteingang bewerkstelligen könnte. Hierzu müsste erst eine Verkehrsuntersuchung gemacht werden, die die NLSTBV auch einfordern würde, um weitere Schritte zu überlegen. Ein Kreisverkehr ist an der Stelle zur Verkehrsberuhigung erst einmal nicht denkbar.

TOP 3.3.) Vergabeverfahren

Im Dezember wurden folgende Vergabeverfahren gestartet und befinden sich zurzeit in der Beauftragung bzw. wurde der Auftrag bereits erledigt:

- Schneiden von Wegeseitenrändern in Rethem (Verbindungsweg Rethem – Häuslingen, Triftweg, In der Heide)
- Wandverkleidung Kindergarten Rethem
- Insektenschutz Kindergarten Rethem
- Planungsleistungen Sanierung der Straße „In der Heide“
- Sanierung/Ausbau Tiefenbruchweg für Fahrradverkehr und landwirtschaftlichen Verkehr.
- Spülen und Kamerabefahrung Regenwasserkanäle Rethem.
- Stubbenfräsen.
- Konzept Alpeweg
- Planung Fuß- und Fahrradwegsverbindung Bahnhofstraße / Alter Stöckener Weg (hinter Schumann).

Planung und Verkehrsberuhigung im Bereich An der Wölpe und Allerring.

TOP 4.) Antrag zur Verkehrssicherheit im Bereich der Langen Straße in Rethem Vorlage: RE/077/2023/XI

Beschluss:

1. Die SPD-Fraktion der Stadt Rethem beauftragt die Verwaltung mit den zuständigen Behörden zu prüfen, ob und in welcher Form Fußgängerüberwege in der Langen Straße geschaffen werden können. Die Prüfung bezieht sich auf folgende Bereiche:
 - a. Querung der Langen Straße im Bereich Mittelhäuser Straße / Rodewalder Straße (Höhe Gärtner Müller)
 - b. Querung der Langen Straße im Bereich Wiedenburgerstraße / Brauhausstraße (Höhe Bäcker Ledig)

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.) Gemeinsamer Antrag zur Verkehrssicherheit im Bereich der Stöckener Straße in Rethem
Vorlage: RE/078/2023/XI

Der Vorsitzende Heinz Bäßmann erläutert kurz den Antrag.

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge Maßnahmen treffen, die die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Stöckener Straße in Rethem erhöhen.

Hierzu soll

a. als Sofortmaßnahmen

1. die sichtbare Trennung beider Fahrbahnen der Stöckener Straße durch eine durchgezogene Mittellinie im Bereich der Einmündung in die B 209 geschaffen,
2. die Vergrößerung des Sichtdreiecks im Einmündungsbereich Stöckener Straße/B209 durch Zurücksetzen der Hecke am Kriegerdenkmal erreicht und
3. einen Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer zwischen Stöckener Straße und Bahnhofstraße im Bereich Schumann geplant und gebaut werden,

b. im Rahmen des geplanten Gesamtkonzeptes „Umgestaltung Eingangsbereich B 209“ geprüft werden, ob ein Gehweg entlang der Stöckener Straße geschaffen werden kann.

2. Soweit für die Durchführung der Sofortmaßnahmen Zuständigkeiten anderer Behörden gegeben sind, sind umgehend entsprechende Verhandlungen mit diesen Behörden zur möglichst kurzfristigen Umsetzung aufzunehmen.
3. Erforderliche Mittel, insbesondere für den geplanten Weg zwischen Stöckener Straße und Bahnhofstraße sind im Haushalt 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 "Freiflächen-Photovoltaikanlage", hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: RE/084/2023/XI

Dieser Tagesordnungspunkt wurde, auf Bitte des Vorhabenträgers, von der Tagesordnung genommen und auf den kommenden Sitzungslauf vertagt.

TOP 7.) Änderung des Bebauungsplanes Neustadt I, hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: RE/085/2023/XI

Ausschussmitglied Dr. Jonas Wussow stellt eine grundsätzliche Frage: In der Drucksache sind die Folgekosten allgemein gehalten, hier wird von einem niedrigen 5stelligen Betrag gesprochen, allerdings wird nicht angesprochen wie der städtebauliche Vertrag gemacht werden soll. Ferner sollen die Planungskosten urteilsgerecht weitergegeben werden. Gibt es da Ideen / Überlegungen wieviel weitergegeben werden soll? Kevin Grochotzky erklärt hierzu, Grundsätzlich gibt es zwei Arten etwas zu beplanen. Entweder es liegt im öffentlichen Inte-

resse und die Kommune übernimmt die Kosten oder es ist ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan und dann ist es wie der Name schon sagt vorhabenbezogen. Für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan muss ein Antrag zur Änderung des B-Planes gestellt werden. In diesem Fall ist es allerdings öffentliches Interesse, weil die Stadt natürlich im Bereich der Innenstadtverdichtung Einfamilienhäuser schaffen möchte. Ziel ist es jetzt, mit jedem Eigentümer einen städtebauliche Verträge abzuschließen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Neustadt I" für den in der Anlage 1 festgelegten Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.) Haushalt 2023 Vorlage: RE/080/2023/XI

Der Kämmerer Björn Fahrenholz stellt den Haushalt 2023 vor.

Ausschussmitglied Ute Feldmann stellt einen Antrag über Priorisierung von Straßensanierungen. Ausschussmitglied Wolfgang Leseberg erklärt, dass dieser Antrag im Sanierungsausschuss gestellt werden muss.

Ausschussmitglied Ute Feldmann formuliert ihren Antrag neu. Sie stellt den Antrag, dass die Sanierungskosten nicht straßenspezifisch im Haushalt stehen, sondern nur die Summe im Haushalt steht für etwaige Straßensanierungen. Dieser Antrag wird mit 3x Ja und 2x Nein mehrheitlich angenommen.

Ausschussmitglied Dr. Jonas Wussow stellt den Antrag, dass die Fußwegverbindung Alpeweg aus dem Haushalt 2023 gestrichen wird. Dieser Antrag wird mit 4x Ja und 1x Enthaltung Mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9.) Bericht über wichtige Angelegenheiten

TOP 9.1.) Konzeptgrundlagen Innenstadtsanierung

Die Konzeptgrundlagen werden im kommenden Sanierungsausschuss am 22.02.2023 vorgestellt.

TOP 9.2.) Wölpe-Brücke

Ein zweiter Gutachter hat sich die Brücke angeschaut. Dieser ist zum Ergebnis gekommen, dass die Brücke in diesem Sommer noch in Betrieb gehalten werden kann. Es sind Bohlen abgängig am Rand, sowie am Geländer und am Boden. Einige grundlegende Sanierungsmaßnahmen sind somit notwendig, damit die Brücke über den Herbst in Betrieb gehalten

werden kann. Wenn keine Sanierungsmaßnahmen erfolgen, wird die Brücke zum Herbst gesperrt.

TOP 9.3.) Schottergärten

Es wird mit Herrn Welle über Kriterien bzgl. Schottergärten nachgedacht. Ferner mit den einzelnen Gemeindegremien oder Gemeinderäten eine Liste erstellt, welche Grundstücke hier in Frage kommen. Ein Anschreiben an die Eigentümer wurde bereits verfasst. Ziel ist es in dieser Gartensaison die jeweiligen Eigentümer zu informieren und die Schottergärten zurückbauen zu lassen.

TOP 10.) Anträge und Anfragen

Der Naturschutzbeauftragte Wolfgang Welle berichtet kurz über seine Arbeit bei der Samtgemeinde Rethem (Aller).

Ausschussmitglied Ute Feldmann fragt an ob Herr Wolfgang Welle evtl. dokumentieren könnte bei welchen Bäumen im Stadtgebiet die Pflasterung bis an den Stamm geht. Herr Welle stimmt diesem zu.

Ferner teilt Sie mit, dass im neuen Baugebiet „An der Wölpe“ die Höhen der Bodenplatten unterschiedlich sind. Hierzu antwortet Kevin Grochotzky, dass man bzgl. der Höhen dem Landkreis einen Hinweis geben könnte.

TOP 11.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Keine

gez. Heinz Bäßmann
Vorsitz

gez. Natascha Zelner
Protokollführung

gez. Björn Symank
Stadtdirektor